



## Mobilitätswenderat Friedrichshain-Kreuzberg

### Protokoll

# Zweite Sitzung des Mobilitätswenderates

24.08.2022, 17-19 Uhr, Online

Moderation: Annika Gerold, Stadträtin BA FK

Protokoll: Simon Stolz, BA FK

### TOP 1 Begrüßung

*Annika Gerold, Bezirksstadträtin für Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt*

- Die Bezirksstadträtin begrüßt die Anwesenden des Mobilitätswenderates.
- Das Protokoll der Auftaktsitzung kann online eingesehen werden auf der Seite des Mobilitätswenderates: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/gremien/mobilitaetswenderat> Auf dieser Seite werden auch zukünftige Sitzungstermine sowie die Protokolle veröffentlicht.
- Frau Gerold erläutert Aktuelles aus dem Bezirksamt. Nach der vorläufigen Haushaltswirtschaft ist der Haushalt nun freigegeben. Viele Projekte konnten nicht fortgeführt werden. Die personelle Situation im SGA ist kritisch, es gab diverse Abgänge in den Planungsgruppen. Die Stellen sind ausgeschrieben, es gibt aber wenig Bewerber\*innen.

### TOP 2 Überblick Radverkehrsprojekte 2022

*Olaf Rabe, Leiter des Fachbereichs Straßen*

Herr Rabe präsentiert aktuelle Radverkehrsprojekte, die Präsentation dazu findet sich im Anhang. Zu einigen Projekten und zu weiteren Themen werden Fragen gestellt. Hier die Erläuterungen des Straßen- und Grünflächenamtes:

- Für E-Scooter sollen weitere Abstellflächen geschaffen werden. Im Rahmen der neuen Gesetzeslage (Sondernutzungspflicht für Freefloating-Angebote) wird es No-Parking-Zones geben. Der Bezirk engagiert sich hier in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung.
- Anschluss der Radverkehrsanlage Kottbusser Straße an das Kottbusser Tor: Die Übergänge müssen besser gestaltet werden, es laufen dazu Abstimmungen mit der Senatsverwaltung.
- Bitte Projekte und Vorhaben auch schon in der Planungsphase in diesem Gremium präsentieren: Ja, das ist generell denkbar, mit Vorstellung der Planung durch das Amt.
- Stralauer Allee Restgehwegbreiten: Die Mindestmaße werden eingehalten. Es gibt dort sehr wenig Fußverkehr.
- Strausberger Platz Umbau der Kreuzung: Der Umbau hat noch nicht begonnen. Es gab hierzu noch Abstimmungsbedarf mit dem Denkmalamt. Das SGA hofft, dass die Umsetzung durch SenUMVK Anfang nächsten Jahres erfolgt.
- Fahrradstraße Gärtnerstraße (Asphaltierung) / Boxhagener Platz: Die alte Planung von 2013 musste überarbeitet und an die aktuellen Standards und Vorgaben angepasst werden. Am Boxhagener Platz soll ein Modalfilter die Kfz-Durchfahrt verhindern. Die Umsetzung ist aufgrund der Personalsituation nicht zu terminieren, hat aber hohe Priorität.
- Zum Reallabor Radbahn findet am 25.08. der erste Spatenstich für die geplante Teststrecke statt.
- Sperrung eines Teilabschnitts der Halleschen Ufers für den Kfz-Verkehr: Der Förderantrag war erfolgreich, es stehen 2,4 Mio Förderung zur Verfügung. Ein erstes Koordinationsgespräch fand statt.
- Personalsituation: Es gibt diverse Abgänge, die Stellen sind ausgeschrieben, es gibt aber eine schlechte Bewerber\*innen-Lage. Die Leitung der Gruppe Mobilitätswende wurde neu besetzt.

- Klimakiezfläche Wrangelkiez zwischen Cuvrystraße und Falckensteinstraße: Am Ausschreibungstext wird gearbeitet, er wird aktuell im Sachpreisrichter\*innen-Gremium besprochen.
- Kiezblocks: Das Straßen- und Grünflächenamt plant die flächendeckende Verkehrsberuhigung als einen ersten Schritt auf dem Weg zu klimaresilienten Straßen. Im Fokus steht dabei die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Unterbindung des Durchgangsverkehrs. Das Vorgehen wurde vom Bezirksamt beschlossen und der BVV vorgelegt: [Drucksache - DS/0299/VI - Vorgehen zur Umsetzung flächendeckender Verkehrsberuhigung und Umgang mit der Beschlusslage sog. Kiezblocks \(berlin.de\)](#)

### **TOP 3 Parkraummanagement und digitale Parkraumbewirtschaftung**

*Simon Stolz, Straßen- und Grünflächenamt*

Herr Stolz präsentiert den aktuellen Stand zur Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und zur digitalen Parkraumkontrolle. Die vorgestellten Inhalte können den gezeigten Folien entnommen werden.

Zu einigen Aspekten werden Fragen gestellt und beantwortet:

- Sind neue Gesetze notwendig?
  - o SGA: Ja, das ist die Auffassung der beteiligten Rechtsexpert\*innen.
- Wird auch das Falschparken mitgedacht?
  - o Ja, auch Falschparken wird im Rahmen des Projekts behandelt und soll nach Lösung der anstehenden Herausforderungen durch Scan-Fahrzeuge kontrolliert werden.
- Gibt es Überschneidungen zu Projekten in Hamburg?
  - o Berlin und Hamburg tauschen sich intensiv aus. Hamburg steht vor den selben technischen, organisatorischen und juristischen Herausforderungen wie Berlin.

## **TOP 4 Nächste Schritte zur Erhöhung der Schulwegsicherheit**

*Olaf Rabe, Leiter des Fachbereichs Straßen*

Herr Rabe präsentiert das aktuelle Vorgehen für die Umgestaltung von Straßenräumen an Grundschulen.

- An allen 42 Grundschulstandorten soll die Situation vor dem Schuleingang geprüft und sicherer gestaltet werden.
- Für die Ermittlung von Handlungsbedarfen werden einbezogen:  
Schulwegsicherheitsanalyse, Rückmeldungen von Schulen und Eltern, Vor-Ort-Besichtigungen durch das SGA an den Schulstandorten.
- Die geplanten Maßnahmen werden auch mit den Vorhaben zur flächendeckenden Verkehrsberuhigung abgestimmt.

Die vorgestellten Inhalte können den gezeigten Folien entnommen werden.

Zu einigen Aspekten werden Fragen gestellt und beantwortet:

- Komplette Sperrung für Kfz vorgesehen?
  - o SGA: Die Errichtung einer „Schulstraße“, d.h. die temporäre Sperrung für den Kfz-Verkehr kann das SGA nur mit Kooperation mit der Schulgemeinschaft umsetzen. Es bedarf die Bereitschaft seitens der Schulgemeinschaft, die Sperrung auf Basis einer Kooperationsvereinbarung täglich durchzuführen und zu betreuen. Das Vorgehen ist ähnlich wie bei den temporären Spielstraßen, die ebenfalls von Ehrenamtlichen betreut werden. Hierfür wird eine Erlaubnis durch die Straßenverkehrsbehörde benötigt, dies ist aber mittlerweile ein eingeübtes Verfahren. Bislang konnten wir noch keine Schule für eine derartige Kooperation gewinnen.
- Vorgehen zur Auswahl der Schulen?
  - o SGA: Es sollen alle Grundschulstandorte sukzessive bearbeitet werden. Die Priorisierung erfolgt auf Basis der Schulwegsicherheitsanalyse von FixMyCity, Vor-Ort-Begehungen des zuständigen Ingenieurs sowie der

Auswertung von Hinweisen seitens Eltern und Schulen, die dem SGA zugegangen sind. Des Weiteren ist die Abarbeitungslogik bestimmt von zur Verfügung stehenden Ressourcen, laufenden Projekten in der ausgewählten Straße sowie der Komplexität der zu bearbeitenden Straßensituation.

- Hinweis Teilnehmer MobRat: Vor Grundschulen sind Radabstellplätze nicht das Hauptthema – dies ist eher bei weiterführenden Schulen der Fall.
- Hinweis Teilnehmer MobRat: Es sollte nicht nur mit Gehwegvorstreckungen, sondern auch mit Zebrastreifen gearbeitet werden.
- Hinweis Teilnehmer MobRat: Für Schulwegsicherheit sind integrierte Ansätze notwendig, die auch schulische Maßnahmen umfassen (z.B. Mobilitätsbildung, Information).
- Hinweis Teilnehmer MobRat: Die weitere Ausgestaltung der Schulwegsicherheit sollte integriert gedacht werden und auch Eltern, Kinder und Lehrer einbezogen werden.
- Kann nicht erst einmal ausschließlich mit Markierungen gearbeitet werden?
  - o SGA: Poller sind ebenfalls schnell und sehr wirksam.
- Nutzung versenkbarer Poller?
  - o SGA: Derzeit gibt es keine Techniker\*innen hierfür im Amt. Das SGA sammelt jedoch aktuell in verschiedenen Fußgänger\*innen-Zonen Erfahrungen mit automatischen Pollern und dem Verfahren für Ausnahmegenehmigungen.
- Hinweis des Ordnungsamtes: Bei Schulanfang 2022 gab es innerhalb von drei Tagen insgesamt 60 Anzeigen mit Behinderung und Gefährdung. Es werden an 14 Tagen Schwerpunkteinsätze durchgeführt.
- Das KJBB würde gerne die Maßnahmen der Schulwegsicherung mit Beteiligungsformaten unterstützen.

- SGA: Die Zuständigkeit und der Kontakt zu den Schulen liegt beim Schul- und Sportamt liegt. Gemeinsame Termine mit dem SGA sind jedoch denkbar.

### **TOP 5 Ausblick, Sitzungstermine, Sonstiges**

*Annika Gerold, Bezirksstadträtin für Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt*

- Nächste Termine werden in Kürze bekannt gegeben.
- Eine Geschäftsstelle des Mobilitätswenderates gibt es bislang nicht.

### **Anlagen zum Protokoll**

- Präsentation der Sitzung (gesondertes Dokument)